

Gemeinschaft in Christus leben

An einen Haushalt, zugestellt durch post.at



Advent und
Weihnachten 2020

Kommunikationsblatt des Pfarrverbandes Gars am Kamp

**Gegen die Nacht
können wir nicht
ankämpfen,
aber wir können
ein Licht
anzünden.**

Franz von Assisi



Warten auf Licht



Advent ist eine Zeit des Wartens.

Damals haben die Israeliten auf den Retter gewartet. In Maria sehen wir den Menschen, der offen ist für Gottes Eingreifen in dieser Welt.

Advent bedeutet Ankunft.

Wir bereiten uns auf die Feier der Ankunft Christi, auf das Weihnachtsfest, vor. Christus ist als Licht der Welt gekommen. Er will die Finsternis überwinden, die im menschlichen Leben immer wieder da ist.

Auch wir befinden uns heuer in einer Zeit des intensiven Wartens.

Wann können wir uns endlich wieder frei bewegen? Wann kommt die Zeit, wo das Miteinander wieder ohne Abstand für uns möglich ist? Wann ist die Zeit der Sorge für viele Menschen wieder vorbei?

Als ChristInnen sollen wir darauf vertrauen, dass Christus auch in dieser Zeit mit uns geht.

Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen, sagt er. Die Gemeinschaft der **Hauskirche** kann für viele in dieser Zeit zum Mittelpunkt unseres Glaubens werden.

Wo ChristInnen gemeinsam beten und singen, da wird Kirche – Gemeinschaft des Glaubens – Wirklichkeit. Das gilt vor allem für jene ChristInnen, die aus Sorge zuhause bleiben.

Dieses Pfarrverbandsblatt will dazu Anregungen geben.

In dieser Zeit möchte ich auch zum Kirchenbesuch außerhalb der Gottesdienste einladen.

Christus spricht vom „Gebet im stillen Kämmerlein“. Die Kirche wird entsprechend der Zeit des Kirchenjahres gerichtet. Es werden auch Anregungen in der Kirche zu finden sein. Die Adventzeit will uns einladen, die Stille und Ruhe im Glauben zu finden.

So wünsche ich Ihnen allen eine innerliche Vorbereitung auf das Geburtsfest Christi. Möge uns die Hoffnung nicht verlassen, dass nach dem Dunkel das Licht kommt.

Josef Zemliczka, Moderator des Pfarrverbandes

Kontakte:

Röm. Kath. Pfarramt Gars am Kamp:

Tel: 02985/2238 oder 0676/82 66 33 092

e-mail: pfarramt@ktv-gars.at

Röm. Kath. Pfarramt St. Leonhard/Hw.:

Tel: 02987/2209; e-mail: stleonhardpfarre@aon.at

Röm. Kath. Pfarramt Schönberg/Stiefern:

Tel: 0676/82 66 34 092 oder 02985/2238

Röm. Kath. Pfarramt Freischling, Plank, Tautendorf:

Pfarrkanzlei Gars: Tel: 02985/2238

Pfarrer Mag. Josef Zemliczka

Tel: 0680/20 30 321

Kaplan Pater Jomon Joy SP

Tel: 0688/64 83 94 19; e-mail: jomnnjoy@gmail.com

Pastoralassistentin Christina Hinterleitner

Tel: 0664/42 53 383; e-mail: chr.hinterleitner@aon.at

Pastoralassistent Mag. Markus Ferstl

Tel: 0676/82 66 35 148; e-mail: ferstl.markus@speed.at

Diakon Adolf Steiner

Tel: 0699/12 14 67 37

e-mail: adolf.walburga.steiner@a1.net

Nun beginnt die Weihnachtszeit, Wochen der Besinnlichkeit. In diesen Tagen wollen wir nicht zu viel fragen, sondern Liebe in unseren Herzen tragen. Wir wollen gemeinsam sitzen bei Kerzenschein, und einfach zusammen glücklich sein.

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber: Röm. Kath. Pfarrverband Gars am Kamp

Homepage: www.pfarre-gars.at

Druck: Druckerei Berger Horn; **AutorInnen:** MitarbeiterInnen d. Pfarrverbandes Gars

Layout: Maria Steiner; **Fotos** ohne Namensangabe sind von Privatpersonen

Pfarrverbandswallfahrt nach Maria Dreieichen

Am Sonntag, den 6. September, am zeitigen Morgen fanden sich 7 Personen – trotz strömenden Regens – vor der Garser Pfarrkirche ein, um von hier aus nach Maria Dreieichen zu gehen.

Anlass dafür war die Jubiläumswallfahrt des Pfarrverbandes Gars, der mittlerweile seit 10 Jahren besteht.

In Mold schließlich trafen die rund 50 Teilnehmer aus den verschiedenen Pfarren des Pfarrverbandes zusammen, um den letzten Abschnitt des Weges gemeinsam zu gehen.

Nach einer kurzen Andacht bei der Mariensäule unterhalb der Basilika versammelten sich die Wallfahrer anschließend zu einem sehr beeindruckenden Dankgottesdienst in der Kirche. Dabei kam zum Ausdruck, wie wichtig die Zusammenarbeit im Pfarrverband ist.

Elisabeth Ehrenberger



Taufen, Trauungen, Begräbnisse

Taufen in Gars:

Pfriemer Arthur Wilhelm
Liebhart Raphael Josef Otto
Braun Nik Kainz Zoe
Rehrl Luisa Marie Strasser Julius



Taufe in St. Leonhard:

Frank Jakob Aaron



Trauung in Gars:

Zaiser Christopher – Zaiser Tanja



Trauung in St. Leonhard:

Arbesser Mathias Josef –
Arbesser Magdalena



Begräbnisse in Gars:

Kovarik Helmut Leopold
Leeb Hermann Othmar Karl
Stocsits Maria Anna
Buhl Melitta Maria Popp Karl Josef
Jaglitsch Elfriede Mostböck Anton
Winklhofer Elfriede Anglmayer Hans



Begräbnisse in St. Leonhard:

Feiertag Rupert Rauscher Marianne
Hollerer Franz Hauer Rosa
Prösser Leopoldine



Taufe in Tautendorf:

Ehrlich Melina



Begräbnisse in Stiefern:

Niklas Hildegard
Niemannsgenus Anton



Trauung in Tautendorf:

Junker Dennis Elias –
Klockmann Eleonora Theresa



Taufe in Schönberg:

Höllerer Anna Michaela



Begräbnis in Tautendorf:

Hörmann Maria



Begräbnisse in Schönberg:

Pscheid Franz Hirsch Gerhard
Bachtrod Leopoldine



Erntedank im Pfarrverband

Am Sonntag, den 4. Oktober, feierten wir in **Gars** das Erntedankfest.

Heuer war Etzmannsdorf an der Reihe. Aufgrund der gesetzlichen Auflagen wegen Covid-19 fand das Fest im Freien statt, damit genug Abstand gewahrt werden konnte.

Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele Etzmannsdorfer mitgeholfen haben. Die Frauen haben Gestecke geflochten. Mehlspeisen wurden gebacken. Die Burschen trugen die Krone, die Mädchen brachten Obst und Gemüse, Wein und Brot zum Altar.

Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Josef Zemliczka eine schöne

Messe, bei der die Etzmannsdorfer Fürbitten, Lesung sowie ein Gedicht vortrugen.

Danach boten wir eine Agape an. Zu Wein, Traubensaft und Wasser gab es Kuchen und Nussbrot, welche die Frauen wegen Corona bereits am Vortag portionsweise verpackt hatten.

Das gesammelte Gemüse und Obst übergaben wir am nächsten Tag an den Kindergarten in der Rainharterstraße als Spende.

Danke an alle, die mitgeholfen haben, und einen besonderen Dank an Joe Havel, der uns musikalisch begleitet hat.
Helga Nußbaum



Für unser Erntedankfest in **St. Leonhard** am 27. September brachten die Kindergarten- und Schulkinder in der Woche davor Obst und Gemüse. Sie befüllten damit ein altes Wagenrad als Symbol für die erfolgreiche Ernte.



An dieser Stelle ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle für die Vorbereitungen und für die Arbeit, die auch im Hintergrund stattgefunden hat.

Pass Christina Hinterleitner

Mit einem dankbaren Herzen für alles feierten wir in **Tautendorf** am 27. September Erntedank, obwohl heuer alles anders war!



Danke an „ALLE“ die mitgeholfen haben dieses Fest zu gestalten. Ebenfalls ein großes Dankeschön für die Geldspenden, die die weiteren geplanten Renovierungsarbeiten der Kirche unterstützen!

Rudolf Fuchs

Erntedank im Pfarrverband

Erntedankfest in **Plank** einmal anders

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir unser Erntedankfest heuer am 4. Oktober im Freien feiern.



Mit genügend Platz zum Abstand halten, ohne Prozession und Agape im Anschluss wurde es trotzdem eine stimmungsvolle Feier.

Kaplan Jomon Joy segnete die um den Altar verteilten Erntegaben und begeisterte wieder mit einer sehr passenden Predigt. Im Freien konnte auch bedenkenlos mit Gitarrenbegleitung gesungen werden.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!

Helene Fritz

Auf Grund der aktuellen Situation fand das Erntedankfest in **Stiefern** dieses Jahr in der stimmungsvoll geschmückten Kirche statt.

Den Gottesdienst hielt Diakon Herbert Trautsamwieser. Die musikalische Gestaltung übernahmen Mitglieder des Kirchenchores. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr brachten die Erntekrone zum Altar.



Da die Agape entfallen musste, wurden den Gläubigen Brot- und Lavendel-Säckchen überreicht.

Hannelore István

Allerheiligen, Allerseelen

Allerheiligen in Stiefern

Zu Allerheiligen konnte die Gräbersegnung in Stiefern nicht in der traditionellen Form stattfinden.

Den Gottesdienst hielt Diakon Herbert Trautsamwieser in feierlicher Form in der Pfarrkirche. Für die in diesem Jahr Verstorbenen standen Gedenkerzen auf dem Altar.

Mag. Michael Steinecker gestaltete den Gottesdienst musikalisch und wir beendeten ihn würdig mit dem Lied „Näher mein Gott zu dir“.

Hannelore István

Allerseelen in Oberplank

Für die Oberplanker ist es immer wieder eine Freude, wenn in der Kapelle Gottesdienst gefeiert wird.

Trotz der Beschränkungen hat Kaplan Jomon die Allerseelenmesse mit ihnen gefeiert, wofür sie besonders dankbar sind.

Anschließend segnete er die Gräber in dem kleinen aufgelassenen Friedhof.

Helene Fritz

Termine

**BITTE BEACHTEN SIE BEI DEN JEWELIGEN TERMINEN
DIE AKTUELLEN VERLAUTBARUNGEN!
DIE TERMINE KÖNNEN KURZFRISTIG AUFGRUND DER
CORONA-SITUATION ABGESAGT WERDEN!**

Gars am Kamp:

28.11. 18:00 Gottesdienst mit **Adventkranzsegnung**
29.11. 9:30 Gottesdienst mit **Adventkranzsegnung**
5.12. 6:00 **Rorate**
7.12. 18:00 Vorabend-Gottesdienst
8.12. **Mariä Empfängnis:** 9:30 Gottesdienst
12.12. 6:00 **Rorate**
19.12. 6:00 **Jugendrorate**
24.12. 14:00 - 16:00: **Stationenweg für Kinder**
im Pfarrhof und bei der Garser Krippe
22:00 **Christmette** in der Pfarrkirche
25.12. 9:30 **Weihnachtshochamt**
26.12. 9:30 Gottesdienst
31.12. 16:00 **Jahresschluss-Gottesdienst**
1.1. 9:30 Gottesdienst
4.1. Die **Sternsinger** kommen
6.1. 9:30 **Gottesdienst**
31.1. 9:30 Gottesdienst, **Kerzenweihe**
14.2. 17:00 „**Fest der Liebenden**“ in der Pfarrkirche
17.2. 8:00/18:00 Gottesdienst, **Aschenkreuz-Spendung**

Die Termine für **MUKI-Treffen, Kinderliturgie, Pfarrcafés** und **Bibelrunden** entnehmen Sie bitte den aktuellen Verlautbarungen

Plank:

29.11. 9:30 Gottesdienst, **Adventkranzsegnung**
15.12. 7:00 **Rorate**
24.12. 18:00 **Christmette**
31.12. 17:00 **Altjahressegen**
17.2. 18:30 Gottesdienst, **Aschenkreuz-Spendung**

Stiefern:

28.11. 18:00 **Stieferner Advent** mit
feierlicher **Adventkranzsegnung**
8.12. **Mariä Empfängnis:** 8:30 Gottesdienst
24.12. 17:00 **Christmette**
25./26.12. 8:30 Gottesdienst
31.12. 14:00 **Jahresschlussandacht**
1.1. 10:00 Gottesdienst
6.1. 8:30 Gottesdienst
7.2. 8:30 Gottesdienst, **Kerzenweihe**
21.2. 8:30 Gottesdienst, **Aschenkreuz-Spendung**

Schönberg:

29.11. 9:45 Gottesdienst mit **Adventkranzsegnung**
2.12. 6:00 **Rorate**
16.12. 6:00 **Rorate**
24.12. 16:00 **Kindermette**
22:00 **Christmette**
25./26.12. 9:45 Gottesdienst
31.12. 16:00 **Jahresschlussgottesdienst**
1.1. 18:00 Gottesdienst
Das Sternsingen für Schönberg, Mollands und Schönbergneustift findet in Form einer Andacht im Freien statt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.
31.1. 9:45 Gottesdienst, **Kerzenweihe**
17.2. 18:00 Gottesdienst, **Aschenkreuz-Spendung**

Tautendorf:

29.11. 9:15 Gottesdienst mit **Adventkranzsegnung**
6./8./13./20.12. 9:15 Gottesdienst
24.12. 15:00 **Buchberger Wald-Kapelle:**
Weihnachtsgottesdienst
21:00 **Christmette** in der **Pfarrkirche**
25./26./27.12. 9:15 Gottesdienst
31.12. 15:00 **Jahresschlussgottesdienst**
1./3./6.1. 9:15 Gottesdienst
3.1. Die **Sternsinger** kommen
17.2. 19:00 Gottesdienst, **Aschenkreuz-Spendung**

St. Leonhard:

28.11. 18:00 Gottesdienst und **Adventkranzsegnung**
29.11. 7:45 Gottesdienst und **Adventkranzsegnung**
8.12. **Mariä Empfängnis:** 7:45 Gottesdienst
12.12. 7:00 **Rorate**
24.12. 20:00 **Christmette**
25./26.12. 7:45 Gottesdienst
31.12. 15:00 **Jahresschluss-Gottesdienst**
1.1. 7:45 Gottesdienst
6.1. 7:45 Gottesdienst mit den **Sternsingern**
10.1. 7:45 Gottesdienst
17.2. 18:00 Gottesdienst, **Aschenkreuz-Spendung**

Termine

Freischling:

29.11. 8:30 Gottesdienst, **Adventkranzsegnung, Missionskerzenverkauf**
24.12. 16:00 **Christmette**
25./26.12. 8:30 Gottesdienst
31.12. 16:00 **Jahresschlussgottesdienst**
1.1. **kein Gottesdienst**
6.1. Die **Sternsinger** kommen
18.2. 8:00 Gottesdienst, **Aschenkreuz-Spendung**
Beichtgelegenheit: Laut Aushang in der Kirche bzw. Verlautbarungen

Krankenkommunionen:

Gars, Schönberg, Stiefern, St. Leonhard, Tautendorf:
nach telefonischer Vereinbarung
Plank: nach Vereinbarung
(Anmeldung bei Mathilde Maier)
Freischling: nach Vereinbarung
(Anmeldung bei Gerti Wirth: 0660/21 92 608)

Gottesdienstordnung (Sommer-/Winterzeit):

Freischling: Donnerstag 8:00 Sonntag 8:30

Gars: Montag 9:00

Mittwoch 8:00 Freitag 9:00

Samstag 18:30/18:00 Sonntag 9:30

Schönberg: Samstag 18:30/18:00 Sonntag 9:45

Stiefern: Sonntag 8:30

St. Leonhard: Sonntag 7:45

Donnerstag, Samstag 18:30/18:00

Plank: Sonntag 9:30

Tautendorf: Mo-Fr: nach Verlautbarung

Sonntag 9:15

Kanzleistunden

Gars, Freischling, Plank (in Gars):

Dienstag und Freitag: 9:00 - 11:00

Donnerstag: 15:00 - 17:00

Schönberg, Stiefern

(in Schönberg):

Dienstag: 15:30 - 17:00

St. Leonhard:

Donnerstag: 8:00 - 11:00

Sonntag nach Gottesdienst bis 9:00

Tautendorf: Donnerstag: 8:00 - 11:00 (in St. Leonhard) Sonntag nach dem Gottesdienst (in Tautendorf)

Hallo, hier meldet sich Poldi, die Kirchenmaus!

Da mich ja momentan wegen diesem komischen Corona so wenige Kinder besuchen kommen, habe ich etwas in der Pfarrkanzlei und im Pfarrhof herum geschnüffelt.

Dort habe ich gelernt, den Computer zu bedienen und ich denke ich werde euch in Zukunft öfters von meinem Tag berichten. Auf der Homepage der Pfarre www.pfarre-gars.at könnt ihr dann meine Erlebnisse nachlesen.

Gerade jetzt im Herbst und zur Weihnachtszeit tut sich ja so einiges in Kirche und Pfarrhof.

Ich habe auch jemand Neuen kennen gelernt, einen kleinen Hirten. Der hat mir einiges Spannende erzählt. Mein neuer Freund hat mir auch schon

versprochen, euch am Heiligen Abend zu berichten, wie er die Geburt von Jesus erlebt hat.

Er wird am 24. Dezember von 14 bis 16 Uhr im Pfarrhof öfter seine Geschichte erzählen.

So kann sich jede Familie aussuchen, zu welcher Zeit sie kommen möchte. Genaueres erfährt ihr dann auf der Pfarrhomepage und der Anschlagtafel.

Falls ihr mir von euren Erlebnissen erzählen möchtet oder gute Ideen habt, die vielleicht andere Kinder nachmachen könnten, schreibt mir doch bitte.

Ich habe jetzt sogar eine eigene Mail-Adresse: kirchenmaus@klipso.at



Von Leo meinem Bruder in St. Leonhard höre ich ja öfters mal.

Über Fotos und Infos aus den anderen Kirchen und Familien im Pfarrverband würde ich mich aber auch freuen. So bleiben wir zumindest in Kontakt, auch wenn wir uns nicht so leicht besuchen können.

Eure Poldi

Aus den Pfarren

Tautendorf: Gedenkgottesdienst am 30. August 2020 für Diakon Franz Graf und Gattin Maria!

Im Gedenken an Franz Graf und seine Gattin Maria, die heuer beide 100 Jahre alt geworden wären, feierte die Pfarre einen Gottesdienst vor der Kirche.

Franz Graf wurde vor 50 Jahren als einer der ersten verheirateten Männer in der Diözese St. Pölten vom damaligen Bischof Dr. Franz Zak zum Diakon geweiht. Bei diesen Jubiläen waren EK Anton Uiberall, Moderator Josef Zemliczka, Diakon Adolf Steiner, Bürgermeister Ing. Martin Falk, die Ortsbevölkerung, sowie Feuerwehr, Kameradschaftsbund, Ortskapelle, SportlerInnen, Kirchenchor und Pfarrgemeinderat dabei. Die Tochter, Söhne, Enkelkinder und Verwandten des Ehepaares Graf feierten ebenfalls mit. Einer der anwesenden Ministranten, Matthias Steiner, ist der Urenkel der Grafs.

Als Dank und Anerkennung für die vielen Jahre der sehr guten seelsorglichen Betreuung und der vielen umgesetzten Bauprojekte wurde eine Gedenktafel enthüllt und am Grabstein montiert.

Hier ein kurzer Lebenslauf von Diakon Franz Graf: Er wurde am 6. September 1920 in Münzbach 9, Pfarre Oberkirchen, als sechstes Kind geboren. Nach Schule, Lehrzeit, Kriegs- und Berufsjahren leitete er von 1957 bis 1970 die Kirchenbeitragsstelle Großgerungs. Am 4. Oktober 1970 wurde er zum Diakon geweiht und

wirkte 26 Jahre (bis September 1996) mit Liebe und Energie in der Pfarre Tautendorf als Religionslehrer und Pfarrassistent. Er war verheiratet mit Maria Graf und Vater von drei Kindern.

Die Markgemeinde Gars am Kamp zeichnete Diakon Franz Graf für seine Verdienste mit dem goldenen Ehrenring und der Ehrenbürgerschaft aus.

In der Zeit von 1970 bis 1996 wurde auch außergewöhnliches in der kleinen Gemeinde geleistet: Innen- und Außenrenovierung der Kirche und des Pfarrhofes, Elektroheizung, Sanierung der Kirchenbänke und viele weitere Projekte.

Danke auch an Frau Maria Graf für die wertvollen Dienste, die sie in der Pfarre geleistet hat.

Rudolf Fuchs



Gars: Pfarrwallfahrt nach Mariazell

Am 19. September brachen, trotz Corona, 30 Pilger der Pfarre Gars zur traditionellen Pfarrwallfahrt auf.

In Mariazell feierte die Gruppe gemeinsam mit der Pfarre Mauer eine Hl. Messe.

Nach einem Aufenthalt in Annaberg mit einer Andacht traten sie die Heimfahrt an.

Lotte Groß

St. Leonhard: Jubelpaarmesse

Heuer feierten wir am 2. Oktober erstmalig mit einigen Ehepaaren, die 25 oder 50 Jahre oder noch länger verheiratet sind, einen Fest-Gottesdienst.

Der Chor Saleco, der sich erstmals nach einer langen Singpause in dieser Formation wieder zusammenfand, gestaltete die Feier musikalisch.

„Die gereichten Hände“ waren der Leitgedanke zum Fest – vor vielen Jahren haben sich die Paare die Hände gereicht und der Priester hat ihr Versprechen gesegnet.

Beim Jubelgottesdienst reichten sie sich erneut die Hände und erneuerten somit ihr Versprechen.

Danke Kaplan Jomon für diesen festlichen Gottesdienst und danke auch dem Chor und den



fleißigen Helferinnen, die die Gratulationskerzen gebastelt haben. Den Jubelpaaren gratulieren wir sehr herzlich!

Pass Christina Hinterleitner

Aus den Pfarren

Schönberg: Mini-Stunde am 17. Oktober.



Thomas Pfeiffer

Stiefen: Feierliche Adventkranz-segnung

Am Samstag, den 28. November, wird Diakon Herbert Trautsamwieser in der Pfarrkirche Stiefen die Adventkränze feierlich segnen. Mag. Michael Steinecker wird die Segnung mit Orgel und Gesang musikalisch gestalten.

Hannelore István

Stiefen: Kapelle in Thürneustift

Seit mehr als 10 Jahren fand in der Anna-Kapelle von Thürneustift eine voradventliche Feierstunde zur Einstimmung auf die Advent- und Weihnachtszeit statt. Danach gab es immer noch ein geselliges Beisammensein, welches ein schöner Ausklang war.

Auf Grund des Lockdowns muss in diesem Jahr diese Tradition unterbrochen werden.

Stattdessen wird die Kapelle am 27. November, sowie an allen Adventsontagen innen und außen beleuchtet sein.

Hannelore István

Gars: „Tierischer Besuch“



Jedes Jahr am 24. Dezember kommen vormittags die Tiere zur Kirche und bitten den Herrn Pfarrer um seinen Segen.

Es ist immer ein schöner Moment, wenn Pferde, Hunde und so manch anderes Getier mit ihren BesitzerInnen im Pfarrhof Aufstellung nehmen. Die Garser Pechbläser untermalen dazu mit schönen Weihnachtsliedern und es wird gerne mitgesungen. Die Tiere dürfen sich auch mit einigen Leckerbissen etwas stärken, bevor sie sich wieder auf den Heimweg machen.

Auch wenn kein Babyelefant dabei ist, wird automatisch Abstand gehalten. Daher hoffen wir auch heuer wieder auf „Tierischen Besuch.“

Beatrix Popp



Vorschlag für einen Weihnachtsgottesdienst in der Familie.

Vorzubereiten: Je ein Geschenkpaket mit einem Stern, einem Hirten, einem Engel und einem kleinen Jesuskind; wenn möglich von ihrer Weihnachtskrippe. An jedem Geschenk ist ein Rätsel mit Nummer angebracht. Adventkranz, Gotteslob, ev. Bibel. Aufgestellte Weihnachtskrippe ohne Figuren (stehen bereit)

Beginnen wir das Geburtstagsfest Jesu im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Entzünden wir die 4 Kerzen am Adventkranz und singen die 4. Strophe von „Wir sagen euch an“ (Gotteslob Nr. 223)

In der Adventzeit haben wir uns darauf vorbereitet, dass du, Jesus, zu uns kommst. Die Geschenke, die beim Adventkranz liegen, zeigen uns, wie sehr wir uns darauf freuen. Doch bevor wir entdecken, welche Geschichte diese erzählen, rufen wir zu dir:

- 1) **Herr Jesus, du bist unser Heil und unsere Erlösung.
Herr, erbarme dich unser.**
- 2) **Christus, du bist Herr und König über die Welt und hast dich dennoch für uns klein gemacht.
Christus, erbarme dich unser.**
- 3) **Herr Jesus, du bringst Leben wo Tod ist, bringst Licht wo Dunkelheit herrscht.
Herr, erbarme dich unser.**

Wir dürfen nun nacheinander die Rätsel lösen und die Geschenke öffnen.

1) Rätsel zum Paket Stern:

**Du siehst mich nicht zu jeder Stunde, doch bin ich immer da.
Wenn du mich siehst, bin ich ganz klein, doch in Wirklichkeit ganz groß.
Weißt du mich recht zu deuten, brauchst du mir nur noch zu folgen.
Ich war dabei in Betlehem.**

*Die Geschenke werden zum Adventkranz gelegt.
Jeder der will, kann sagen, was ihr/ihm zum jeweiligen Geschenk einfällt.*

Abschlussdeutung:

Der Stern steht auch dafür, dass ich mit Jesus meinen Weg im Leben finden kann und dass Jesus Licht, Hoffnung und Kraft in dunklen Zeiten ist.

Heiliger Abend in der Familie

2) Rätsel zum Paket Hirte:

**Ich bin sehr viel in der Natur und liebe Tiere.
Auf die Schwachen und Kranken achte ich besonders.
Mein Stab und mein Hund helfen mir bei meiner Arbeit.
Ich war dabei in Betlehem.**

Abschlussdeutung:

**Der Hirte steht dafür, dass Jesus mir Sicherheit gibt, weil er auf mich schaut.
Der Hirte sagt mir, dass mir Gott auch in den kleinen und einfachen Dingen nahe ist.**

3) Rätsel zum Paket Engel:

**Ich bin schon an sehr vielen verschiedenen Orten gewesen.
Eine Botschaft zu überbringen ist meine Aufgabe.
Wenn du dich auf meine Botschaft einlässt, verändert das dein Leben.
Ich war dabei in Betlehem.**

Abschlussdeutung:

**Der Engel steht dafür, dass Jesus mein ganzes Leben mit Freude erfüllen möchte
und dass ich, erfüllt von seiner Liebe, allen Menschen sagen soll: Gott ist mein Heil!**

4) Rätsel zum Paket Jesuskind:

**Ganz klein bin ich in die Welt gekommen.
Menschen zu begleiten und ihnen zu helfen, liebe ich.
Obwohl ich gestorben bin, lebe ich.
Ich war dabei in Betlehem.**

Abschlussdeutung:

**Das Jesuskind will uns sagen: Gott macht sich klein für mich, weil er jeden liebt.
Als Baby lädt er mich ein, Gottes Liebe einfach anzunehmen und mein Leben verwandeln zu lassen.**

Lied: „Engel auf den Feldern singen“ (Gotteslob Nr. 250)

**Der Stern, der Hirte, der Engel und das kleine Jesuskind waren dabei in Betlehem,
sie sind Teil der frohen Botschaft von Weihnachten, die wir jetzt hören/lesen.**

Weihnachtsevangelium: Lk 2,1-14 oder

Hirten sind draußen auf dem Feld. Sie halten Nachtwache bei ihren Schafen. Da tritt ein Engel zu ihnen und Gottes Glanz umstrahlt ihn. Der Engel sagt: „Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine große Freude. Heute ist euch der Retter geboren. Dies soll euch ein Zeichen sein: Ihr werdet ein Kind finden, das in einer Krippe liegt.“

Die Hirten besuchen das Kind. Sie glauben, was der Engel gesagt hat. Gott kommt zu den Menschen. In Jesus ist er uns ganz nahe. Klein und hilflos ist er, ein neugeborenes Kind.

– Und doch ein großes Geschenk.

Nun tragen wir die Geschenke zur leeren Krippe und stellen gemeinsam alle Figuren auf
Als letztes kommt das Jesuskind an seinen Platz, die Kerzen am Christbaum werden entzündet
und wir singen „Stille Nacht, heilige Nacht“ (Gotteslob Nr. 803)

Wir enden mit der Bitte um Gottes Segen:

**Es segne uns Gott, der Vater, der uns geschaffen hat, der Sohn, der uns errettet hat,
der Heilige Geist, der in uns wirkt und lebt. Amen.**

somaGars

Der Sozialmarkt **soma** Gars unterstützt Menschen mit geringem Einkommen, ihren täglichen Lebensmittelbedarf zu decken. **soma** wirkt nachhaltig der Verschwendung von Lebensmitteln entgegen. Qualitativ einwandfreie Lebensmittel (z.B. Produkte mit kurzem Haltbarkeitsdatum, Ware aus Überproduktion, Saisonware, ...) werden zu stark reduzierten Preisen im Geschäft angeboten.

soma Gars am Kamp

Ein Sozialmarkt der Caritas
Schillerstraße 163
3571 Gars am Kamp
M 0676 83 844 428

Öffnungszeiten

Di von 10:00 bis 15:00 Uhr
Fr von 9:30 bis 12:30 Uhr
www.caritas-soma.at



Wer darf im Sozialmarkt „soma“ einkaufen?

Einkaufen können alle Menschen mit einer gültigen Einkaufsberechtigung (Einkaufspass). Für diesen gelten folgende monatliche Netto-Einkommengrenzen:

Haushalt mit einer Person 1.200 Euro
Haushalt mit zwei Personen 1.550 Euro
Für jede weitere Person + 195 Euro
Der Verkauf erfolgt ausschließlich in Haushaltsmengen.

Adventkranzsegnung in der Familie

Der Adventkranz will uns in der Vorbereitung auf Weihnachten begleiten.

Er ist rund. Das kann ein Zeichen für die Familie sein, die sich als Gemeinschaft um den Adventkranz versammelt.

Die grünen Zweige können für uns die Hoffnung zum Ausdruck bringen. Hoffnung ist mit der Vorbereitung auf Weihnachten verbunden.

Die Kerzen des Adventkranzes wollen uns zum Lichtfest – Weihnachten – hinführen. Christus ist als Licht in die Welt gekommen.

Beginn: Kreuzzeichen

Lied: „Tauet Himmel“ (Gotteslob Nr. 791)

Kyrie Rufe: **Herr Jesus, du bist als Licht in die Welt gekommen. Herr, erbarme dich unser.**

Wer dir nachfolgt, wandelt in diesem Licht. Christus, erbarme dich unser.

Lass es hell werden in unseren Herzen. Herr, erbarme dich unser.

Gebet: **Herr, unser Gott, du bist das Licht, das uns erleuchtet. Dein Sohn Jesus Christus will uns im Leben mit seinem Licht erleuchten. Schenke uns die Hoffnung, dass auch in unseren Tagen dieses Licht die Finsternis überwindet. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.**

Bibelstelle: **Jes 9,1f; 5: Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Du erregst lauten Jubel und schenkst große Freude. Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.**

Segensgebet: **Wir danken dir, Herr, unser Gott. Du schenkst uns auch in diesem Jahr wieder die Freude des Advents. Wir dürfen in Hoffnung und Zuversicht deinen Sohn erwarten, Christus, unseren Erlöser. Segne diesen Kranz und lass uns in den kommenden Tagen in der Gnade wachsen.**

Gott, du hast deinen Sohn als Licht in die Welt gesandt. Segne diese Kerzen. Sie sollen uns an Jesus erinnern, der uns Menschen erleuchten will. Wie wir an jedem Sonntag ein neues Licht an diesem Kranz entzünden, so lass uns in der Liebe Christi wachsen. Mache uns bereit für die Feier seiner Geburt. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unsern Herrn. Amen.

Es wird eine Kerze entzündet und die erste Strophe von „Wir sagen euch an den lieben Advent“ gesungen.

Fürbitten frei formulieren je nach Anliegen in der Familie

Vater Unser

Segen: **Es segne uns in dieser Adventzeit Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.**

Adventlied als Abschluss